

17.02.2023 um 06:30 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Gabriele Heppe-Knoche,

Evangelische Pfarrerin, Kassel

Geburtstag

Übermorgen bin ich zum Geburtstag einer Freundin eingeladen. Um das Päckchen mit dem Geschenk kommt noch ein Schleifenband. Und dann noch die Karte. Wie oft habe ich schon Geburtstagskarten geschrieben. Doch heute kommt mir plötzlich die Frage in den Sinn, was wir da eigentlich feiern am Geburtstag.

Für unsere Geburt können wir nichts

Für unsere Geburt können wir ja nichts. Wir haben nichts geleistet und wir haben nichts dazu getan. Vielleicht müsste man viel mehr den Eltern gratulieren, insbesondere den Müttern. Sie haben die Mühen der Schwangerschaft und der Geburt auf sich genommen. Die Eltern waren da in den ersten Tagen und vor allem den Nächten und viele weitere Jahre. Sie haben ihr Kind nicht nur versorgt, sondern ihm Liebe und Zärtlichkeit geschenkt, es begleitet durch die Kita und die Schule. Sie haben getröstet bei den kleinen und großen Verletzungen. Sie haben unterstützt, wo es nötig war. Und das manchmal bis ins Erwachsenenalter hinein.

Warum also Geburtstag feiern?

Was also feiern wir mit dem Geburtstagskind?

Die Philosophin Hannah Arendt schreibt der Geburt eines Menschen besondere Bedeutung zu. In Ihrer Sicht entsteht mit jeder Geburt ein neues Bewusstsein, ein neuer Wille, eine eigene Art, die Welt zu sehen. Jeder Mensch trägt mit seiner Geburt ein eigenes und eigenwilliges Bewusstsein in die Welt.

Jede Geburt ist ein Anfang

So ist jede Geburt ein Anfang. Und jeder Mensch ist und bleibt sein Leben hindurch ein Anfänger. Denn die Fähigkeit und der Wille, Neues zu beginnen, kommt mit jedem Menschen neu in die Welt. Auch jedes Handeln ist ein Anfang. Wir können nicht wissen, was unser Handeln auslöst. Auch wenn wir schon viele Erfahrungen gesammelt haben, kann doch immer wieder Überraschendes, anderes geschehen als wir erwarten oder geplant haben. Mit jedem Menschen beginnt eine neue Reihe in der Zeit, weil er etwas Neues anfängt.

Jede Geburt ist eine neue Schöpfung Gottes

Wie das sein kann, das ist ein Wunder. Jede Geburt eine neue Schöpfung, ein neues Bewusstsein mit der Möglichkeit, Unbekanntes, Neues zu denken, zu entwickeln und zu tun. Für mich ist das fast so etwas wie ein Gottesbeweis. Diese unendliche Reihe von neuen Anfängen, die sich mit jeder Geburt eines Menschen fortsetzt. Eine immerwährende Erneuerung. Dahinter steht für mich die Schöpferkraft Gottes, die unaufhörlich neues Leben hervorbringt.

Mit jedem Menschen kommt ein neuer Anfang in die Welt

Das können wir am Geburtstag gut feiern. Mit diesem besonderen Menschen, um den es an diesem Tag geht. Diesem Anfänger Mensch. Vielleicht erinnern wir uns gemeinsam daran, was wir neu entdeckt oder neu getan haben mit diesem Menschen. Durch einen Versprecher ein neues Wort in den Freundeskreis eingeführt, -mit einer langjährigen Familientradition gebrochen und mal etwas ganz anders gemacht, einen genialen Einfall gehabt, der leider grandios daneben ging. Nicht mit jedem Menschen wird ein Genie geboren. Aber mit jedem Menschen kommt ein neuer Anfang in die Welt.